

Newsletter No.3

Liebe Lesende,

„Das Leben besteht hauptsächlich darin, dass man mit dem Unvorhergesehenen fertig werden muss.“

John Steinbeck, US-amerikanischer Autor

Mit diesem Zitat beginnen wir heute unseren Newsletter. Sie werden sich sicherlich fragen, warum...

Damit kommen wir gleich zum ersten Punkt in unserem Newsletter:

Änderung in der Projektleitung

Leider verlässt Dr. Katrin Reich als wissenschaftliche Projektleitung das Projekt AUT*cia. Sie erhielt überraschenderweise einen Ruf als Professorin an die Hochschule München und schied daher zum 01.03.2023 aus dem Projekt aus. Wir gratulieren ihr von Herzen und wünschen ihr alles erdenklich Gute in ihrem neuen Wirkungskreis. Das Schöne daran ist, dass sie unserem Projekt trotzdem treu bleiben kann. Aktuell sind wir dabei mit der Hochschule München eine Kooperation einzugehen, damit sie uns, trotz ihres Ausscheidens, als wissenschaftliche Projektleitung mit ihrer Expertise erhalten bleiben kann.

Als Nachfolgerin der wissenschaftlichen Projektleitung begrüßen wir ganz herzlich Hannah Kaseder. Sie ist im B.B.W. St. Franziskus Abensberg als Diplom-Psychologin beschäftigt und schloss ihr Studium mit Auszeichnung ab. Während der Studienzzeit setzte sie sich intensiv mit der Planung und Durchführung von Studien sowie deren statistischen Auswertungen auseinander. Sie verfügt über sehr gute Kompetenzen in der Methodenlehre und eine langjährige Erfahrung in der psychologischen Arbeit mit Autist*innen runden ihr Profil ab. Mit ihrer Expertise in diesen Bereichen gewinnen wir eine wunderbare Nachfolgerin für Prof. Dr. Katrin Reich. Wir wünschen ihr einen guten Einstieg in das Projekt und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.



Vorbereitung für die qualitative Befragung ist gestartet

Mit unserer quantitativen Befragung konnten wir eine Vielzahl von Daten generieren, daher sind die Auswertungen noch nicht ganz abgeschlossen. Dennoch treffen wir aktuell bereits Vorbereitungen für die qualitative Befragung. Der Leitfragebogen ist fast fertig und die ersten Pretests wurden durchgeführt. Im nächsten Schritt werden wir das erste Sampling und die Termine für die ersten Interviews festlegen.



Trotz zahlreicher Anmeldungen für die qualitative Befragung, sind wir noch auf der Suche nach Frauen, deren Diagnose mindestens fünf Jahre zurückliegt und sich seit einigen Jahren in einem Beschäftigungsverhältnis befinden. Unterstützen Sie uns gerne dabei passende Personen zu finden oder melden Sie sich bei uns, wenn dies auf Sie zutrifft und Sie an unserer Befragung teilnehmen möchten.

E-Mail: tanja.ederer@bbw-abensberg.de

Kontaktformular: <https://www.autismusundarbeit.de/autcia-kontakt>

Projektbeirat

Der Projektbeirat ist vollständig!

Nun konnte auch die Position der Schwerbehindertenvertretung besetzt werden. Wir begrüßen Angela Meurer, der DWS Investmentgruppe/DWS Group GmbH & Co. KGaA und freuen uns auf die künftige Zusammenarbeit.



@Augusto Ordóñez

Öffentlichkeitsarbeit

REHADAT: Zwischenzeitlich wurde das Projekt auf der Plattform REHADAT eingetragen. Hier finden Sie unseren Projektantrag mit der Zielformulierung und den Literaturhinweisen:

<https://www.rehadat->

[forschung.de/suche/index.html?q=R%2FFO126087&reloaded&sort=score+desc&mode=detail](https://www.rehadat-forschung.de/suche/index.html?q=R%2FFO126087&reloaded&sort=score+desc&mode=detail)

WTAS: Des Weiteren freuen wir uns darüber, dass unser wissenschaftliches Poster auf der WTAS – Wissenschaftliche Tagung Autismus-Spektrum angenommen wurde. Hannah Kaseder wird bei der Posterausstellung am 16.03.2023 die aktuellen Ergebnisse vorstellen.

INSAR: Ebenso sehr freuen wir uns darüber, dass ein weiteres wissenschaftliches Poster auf der INSAR Internationale Gesellschaft für Autismusforschung angenommen wurde. Prof. Dr. Katrin Reich wird dieses Poster auf der Jahrestagung (03. – 06. Mai 2023) in Stockholm vorstellen.

REHAvision: In Zusammenarbeit mit dem Berufsförderungswerk BFW Hamburg und Dr. Susanne Gebauer, Vorsitzende des Bundesverbandes der Deutschen Berufsförderungswerke e.V., wurde in der Fachzeitschrift des REHAvision 1/2023 ein kleiner Fachartikel zum Projekt veröffentlicht.

<https://160a3b10-d5b4-471c-a9d0->

[5c3771810f47.filesusr.com/ugd/4f521c_55fd2b34bda84d659d23dd37d011ebc3.pdf](https://160a3b10-d5b4-471c-a9d0-5c3771810f47.filesusr.com/ugd/4f521c_55fd2b34bda84d659d23dd37d011ebc3.pdf)

Nun sind wir wieder am Ende unserer Projektneuigkeiten und bedanken uns vielmals für das Lesen.

Herzliche Grüße

Ihr Projektteam AUT*cia